



Sie ist 13 Jahre alt und tritt bereits in den großen europäischen Konzerthäusern auf: Malaika Wainwright aus Herrsching. Ihr Klavierlehrer Paul Eigendorf (Mitte) organisiert ihr die Konzerttermine. Foto: privat

## Nach Berlin und Paris

Malaika Wainwright (13) aus Herrsching tritt in den Metropolen Europas auf

Herrsching – Paul Eigendorf, der Klavierlehrer von Malaika Wainwright in Herrsching, organisierte für sie wieder Konzerte im Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin und im Oratorium des Louvre Paris, in Zusammenarbeit mit dem Herrschinger Verein „Internationaler Kulturaustausch“.

Bereits Anfang Dezember vergangenen Jahres konzertierte sie in Berlin vor rund 700 Zuhörern zusammen mit dem Kammerorchester Unter den Linden unter der Leitung von Andreas Peer Kähler. Im Rahmen der Konzertreihe „Familienkonzerte in der Philharmonie“ spielte sie in „Mozart und die magische Perü-

cke“ das Konzertrondo KV 382. In dem humorvollen Arrangement, moderiert vom Dirigenten, werden die Kindheitsstationen Mozarts durchlaufen, von den ersten Kompositionen des Wunderkindes mit drei Jahren bis zu den Meisterwerken schon in seiner Jugendzeit mit 13 Jahren. Das Orchester, alle mit zeitgemäßen Perücken, spielte nur gut, wenn der Dirigent auch seine Perücke aufbehielt. So konnte auch ein fünfjähriger Bub die Spieler zum musizieren animieren (mit Hilfe von Andreas Kähler) – natürlich mit Perücke.

Das Publikum war einbezogen, sei es durch eine Kutschfahrt nach Wien, zusammen mit

Nannerl und Papa Leopold auf unbefestigten Wegen und Straßen, die die Zuhörer auf den Sitzen hoppelnd nachempfinden konnten, oder durch Einbeziehen des Publikums als „Chor“, mit Themen aus der „Zauberflöte“.

Malaika mit 13 Jahren war die ideale Besetzung für das letzte Orchesterstück, mit dem jedes Jahr junge Talente vorgestellt werden. Begeisterter Applaus.

Ende März wird sie wieder im Oratorium des Louvre in Paris auftreten, zusammen mit der international bekannten 16jährigen israelischen Geigerin Lir Vaginsky. Im Programm sind Werke von J.S.Bach, L.v.Beethoven,

J. Massenet, Cecile Chaminade, Louise Farrenc, Clara Schumann, Fritz Kreisler.

Lir Vaginsky lebt in Berlin und stammt aus einer israelischen Musikerfamilie.

Mit neun Jahren begann ihre Karriere als Solistin mit dem Konservatoriumsorchester Givatayim in Israel, seither konzertiert sie neben der Schule weltweit unter anderem mit den LGT Young Soloists, der Camerata Hamburg, dem Kammerorchester Unter den Linden, mit 30-40 Konzerten im Jahr.

Der Veranstalter des Louvre-Konzerts ist wieder das Kulturamt des 1. Bezirks der Stadt Paris. kb

## Schätze geben Antworten

Ab Donnerstag wirft das Museum Starnberger See einen Blick auf sich selbst